

IEZ AKTUELL

Informationen des Interuniversitären EDV-Zentrums Wien

Inhalt:	Seite:
Ende des NOS 1-Betriebes an der AG	1
Benutzung des IBM-Umstellungsrechners	3
Kurse des EDV-Zentrums der UNI Wien	4
Die wichtigsten Manuals auf einen Blick	5
Formular für Ansuchen am IBM-Umstellungsrechner	7
Filezugriff am Numerischen Rechner	9
Ansuchen um Betriebsmittel am Numerischen Rechner	13
An wen wende ich mich, wenn ...	17

Nummer 2

Juni 1986

Herausgeber:

Interuniversitäres EDV-Zentrum Wien
Gußhausstraße 27-29
A-1040 WIEN

Redaktion:

Andreas Blaha (0222) 5601-3683
Herta Spielmann (0222) 5601-3687

Inhaber, Herausgeber und Hersteller:

Interuniversitäres EDV-Zentrum Wien
Gußhausstraße 27-29
A-1040 WIEN

Ende des NOS 1-Betriebs an der AG

Das Time-Sharing-System unter NOS 1 läuft am Donnerstag, 86-07-31, bis 20.00 Uhr, danach können keine Batch-Jobs mehr abgesetzt werden. In der Rechenanlage befindliche Jobs werden nach Möglichkeit fertiggerechnet.* Am Freitag, 86-08-01, läuft das Time-Sharing-System und die zentralen Drucker von 8.00 - 20.00 Uhr, um die Ausgabe von Ergebnissen an Terminals und Datenstationen zu ermöglichen. Eine Job-Eingabe ist nicht mehr möglich. Ab 20.00 Uhr werden die notwendigen Abschlußarbeiten wie Full-Dump von permanenten Files, Archivierungsläufe, Abrechnungen usw. durchgeführt.

Am Samstag, 86-08-02, werden die CDC-Rechner an der Anlage Gußhausstraße abgeschaltet und zwar ohne Rücksicht darauf, ob zu diesem Zeitpunkt noch Jobs exekutieren oder nicht !

An diesem Wochenende werden die CDC-Maschinen abgebaut und mit den Arbeiten für die Installation der neuen Rechenanlagen begonnen. Mit einem Probetrieb der NAS-Anlage kann voraussichtlich ab 18. August 1986 gerechnet werden, die Aufnahme des Produktionsbetriebes ist für 1. September 1986 vorgesehen.

Termine auf einen Blick

- | | |
|------------------------|--|
| 31. Juli 1986 | letzte Eingabe von NOS 1 Jobs an der CDC-Anlage Gußhausstraße |
| 1. August 1986 | letzter Tag des Produktionsbetriebs CYBER 730 und 720 in der Gußhausstraße |
| 2. bis 17. August 1986 | Abschalten beider CDC-Anlagen in der Gußhausstraße, Installation der neuen Rechenanlage, teilweise kein Betrieb von TUNET, PACX, Datex-P |
| 8. August 1986 | letzter Tag des CDC-Produktionsbetriebs an der UNI-Wien |
| 18. August 1986 | voraussichtliche Aufnahme des Probetriebs am NAS-Rechner |
| 1. September 1986 | Beginn des Produktionsbetriebs an der neuen CDC 180-860 und der NAS-Rechenanlage |
| 15. September 1986 | Beginn des Produktionsbetriebs am EDV-Zentrum der Universität Wien |

* Wir möchten darauf hinweisen, daß nicht bis zu Ende gerechnete Jobs auf den neuen Anlagen nicht weiterbearbeitet werden können. Daher ersuchen wir die Benutzer, in der letzten Betriebswoche keine langlaufenden Produktionsjobs zu starten.

Peter BERGER

Benutzung des IBM-Umstellungsrechners

Für Benutzer, die ab Sommer 1986 die NAS-Rechenanlage des IEZ benutzen wollen, steht für die Umstellung von Programmen die Anlage IBM 4341 am EDV-Zentrum der Universität Wien zur Verfügung.

Dieses System verfügt über vier MB Hauptspeicher, zwei Magnetplatteneinheiten IBM 3380, zwei Magnetbandeinheiten IBM 3400 (6250 bpi) und einen Drucker mit 600 Zeilen/min.

Dieses System ist aufgrund seines relativ geringen Durchsatzvermögens nur als Testrechner geeignet, ein echter Produktionsbetrieb ist nicht möglich.

Bezüglich der zur Verfügung stehenden Software und den organisatorischen Gegebenheiten am Umstellungsrechner verweisen wir auf die Informationsschriften "Information zur Umstellung von CDC auf IBM" des EDV-Zentrums der Universität Wien. Diese Mitteilungen können kostenlos am IEZ, Gußhausstraße 27-29 oder am EDV-Zentrum der Universität Wien bezogen werden.

Zugang zum Rechnersystem

Der interaktive Zugang zum IBM-UMstellungsrechner an der UNI-Wien erfolgt für Benutzer der Universität Wien über das PACX-System mit der Klasse U1. Benutzer, die Terminalanschlüsse am PACX-System an der TU-Wien haben, können mit der PACX-Klasse VM die Verbindung mit dem PACX-System an der Universität Wien herstellen und sich dort über die Klasse U1 an die Steuereinheit IBM 7171 anschalten. Die PACX-Klasse 2 kann dafür *nicht* verwendet werden. Diese Steuereinheit ermöglicht durch eine Protokoll-Konversion den Anschluß verschiedener ASCII-Terminaltypen, die gegenüber dem IBM-Host wie "3270-Terminals" erscheinen. Die 3270-Funktionen (PF- und PA-Tasten, Bildschirmmasken, Editorfunktionen usw.) können somit auf verschiedenen nicht-IBM-Terminals verwendet werden.

Für einige Terminaltypen sind bereits Test-Emulationsprogramme installiert, z.B. für IBM 3101, ADM3A, ADM31, CDC 722, VT 100, TeleVideo 9xx, DM 152x.

Folgende Anschluß-Spezifikationen müssen eingehalten werden:

- 7-bit ASCII-Code
- Even Parity
- Full Duplex
- Handshake XON/XOFF
- Autobaud bis 9600 bd

Nach der Durchschaltung meldet sich die IBM 7171 mit der Meldung

ENTER TERMINAL TYPE:

Danach ist die Terminaltype anzugeben.

Der aktuelle Stand an Emulationsprogrammen kann durch Eingabe von < CR > abgerufen werden.

Betriebsmittel am Umstellungsrechner

Ansuchen um Betriebsmittel am IBM-Umstellungsrechner sind mit beiliegendem Formular im Wege des EDV-Zentrums der betreffenden Universität oder Institution an das EDV-Zentrum der Universität Wien zu richten. (Die Ansuchen bitte nur an das lokale EDV-Zentrum senden, diese leiten den Antrag weiter an die Universität Wien).

Peter BERGER

Kurse

Einführungskurse über das IBM-Betriebssystem werden am EDV-Zentrum der Universität Wien abgehalten.

- Kurs A: Grundbegriffe, Benutzung der IBM-Terminals, einfache Befehle
- Kurs B: Einführung in die Verwendung der wichtigsten Systemkomponenten (Editor, Dateien, Compiler, Spooling); Zugriff auf CDC-Dateien
- Kurs C: Einführung in CMS (Konfiguration der virtuellen Maschine, Zugriff auf fremde Minidisks, Kommunikation mit anderen Benutzern, virtuelle Ein/Ausgabe, Module und Bibliotheken)
- Kurs D: Der Editor XEDIT (Funktionen zum Erstellen und Editieren einer Datei, gleichzeitiges Editieren mehrerer Dateien, Update-Technik, Makros, PROFILE XEDIT, Terminals im Zeilenmodus)
- Kurs E: Spezielle Systemkomponenten (Batchjobs, Magnetbänder, Backup- und Archivierungssystem, Networking)

Alle Kurse finden im Kursraum des EDV-Zentrums der UNI-Wien im NIG 1. Stock Institut für Romanistik, Zimmer 167), statt. Die Anmeldung erfolgt im Sekretariat des EDV-Zentrums der UNI-Wien (Mo-Fr, 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr, Tel. 436111/16). Die Kurse finden nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen statt; die Teilnahme ist auf maximal 18 Personen beschränkt.

Kurstermine

Mi, 11. Juni,	09 - 12 Uhr:	Kurs E (Wytek)
Do, 12. Juni,	10 - 13 Uhr:	Kurs C (Pechter)
Mo, 16. Juni,	13 - 16 Uhr:	Kurs B (Wytek)
Di, 17. Juni,	14 - 17 Uhr:	Kurs C (Pechter)
Mi, 18. Juni,	09 - 12 Uhr:	Kurs A (Wytek)
Do, 19. Juni,	10 - 13 Uhr:	Kurs D (Pechter)
Mo, 23. Juni,	13 - 16 Uhr:	Kurs A (Wytek)
Di, 24. Juni,	14 - 17 Uhr:	Kurs D (Pechter)
Mi, 25. Juni,	09 - 12 Uhr:	Kurs E (Wytek)
Do, 26. Juni,	10 - 13 Uhr:	Kurs B (Pechter)
Mo, 30. Juni,	13 - 16 Uhr:	Kurs E (Wytek)
Di, 01. Juli,	14 - 17 Uhr:	Kurs C (Pechter)
Mi, 02. Juli,	09 - 12 Uhr:	Kurs B (Wytek)
Do, 03. Juli,	10 - 13 Uhr:	Kurs D (Pechter)
Mo, 07. Juli,	13 - 16 Uhr:	Kurs B (Wytek)
Di, 08. Juli,	14 - 17 Uhr:	Kurs D (Pechter)
Mi, 09. Juli,	09 - 12 Uhr:	Kurs E (Wytek)
Do, 10. Juli,	10 - 13 Uhr:	Kurs C (Pechter)
Mo, 14. Juli,	13 - 16 Uhr:	Kurs E (Wytek)
Di, 15. Juli,	14 - 17 Uhr:	Kurs C (Pechter)
Mi, 16. Juli,	09 - 12 Uhr:	Kurs B (Wytek)
Do, 17. Juli,	10 - 13 Uhr:	Kurs D (Pechter)
Mo, 21. Juli,	13 - 16 Uhr:	Kurs A (Wytek)
Di, 22. Juli,	14 - 17 Uhr:	Kurs D (Pechter)
Mi, 23. Juli,	09 - 12 Uhr:	Kurs E (Wytek)
Do, 24. Juli,	10 - 13 Uhr:	Kurs C (Pechter)
Mo, 28. Juli,	13 - 16 Uhr:	Kurs E (Wytek)
Di, 29. Juli,	14 - 17 Uhr:	Kurs C (Pechter)
Mi, 30. Juli,	09 - 12 Uhr:	Kurs B (Wytek)
Do, 31. Juli,	10 - 13 Uhr:	Kurs D (Pechter)

Manuals

Ein kleiner Teil der sehr umfangreichen IBM-Literatur wurde für Universitätsangehörige vervielfältigt. Sie können im Sekretariat des IEZ (Frau Spielmann), 1040 Wien, Gußhausstraße 27-29, gegen eine Kostenbeteiligung bezogen werden.

Publ.No.		Preis
SC24-5236	VM/SP CMS Primer	100,00
SC24-5247	VM/SP Application Development Guide	125,00
SC24-5220	VM/SP System Product Editor User's Guide	90,00
SC24-5238	VM/SP Interpreter User's Guide	120,00
VPF7-8406	VAST Rev.V1.1	kostenlos

Eine Kopie des VM User's Guide (Publ.No.SC19-6210) wird in Kürze erhältlich sein. Das VAST-Manual (Rev.V1.1) soll den IEZ-Benutzern eine erste Information über die Vektor-Möglichkeiten des NAS-Systems geben. Mit der Installation der Anlage wird eine neue VAST-Release installiert, das entsprechende Manual steht ab Mitte August zur Verfügung.

Das Produkt VAST kann auf der IBM-Anlage nicht verwendet werden.

Für jene Benutzer, die sich gerne die originalen IBM-Manuals anschaffen möchten (erhältlich im IBM-Shop, 1010 Wien, Walfischgasse 8) gibt die folgende Liste eine kleine Auswahl aus der verfügbaren Systemdokumentation (Preis in öS exkl. MWSt.).

Publ.No.		Preis
SC19-6211	VM/SP CP Command Reference for General Users	346,40
SC19-6209	VM/SP CMS Command and Macro Reference	1.003,40
SC19-6210	VM/SP CMS User's Guide	668,90
SX20-4400	VM/SP Quick Reference	172,00
SC19-6204	VM/SP System Messages and Codes	573,40
SC24-5221	VM/SP System Product Editor Command and Macro Reference	358,40
SC24-5220	VM/SP System Product Editor User's Guide	200,70
SC24-5239	VM/SP System Product Interpreter Reference	205,50
SC24-5238	VM/SP System Product Interpreter User's Guide	262,80
SH20-6245	VM/SP VMTAPE Management System User's Guide	176,80
SC26-4119	VS FORTRAN Language and Library Reference	728,70
SC26-4118	VS FORTRAN Programming Guide	883,90
SC26-4116	VS FORTRAN Interactive Debug Guide and Reference	286,70
SB21-2797	Fortran Utilities for VM/370-III Program Description/Operations Manual	181,60
SH20-6168	PASCAL/VS Language Reference Manual	501,70
SH20-6162	PASCAL/VS Programmer's Guide	430,00

(Preise freibleibend)

A N S U C H E N

um EDV-Betriebsmittel am
I B M - Rechner des
EDV-Zentrums d. Univ. Wien

- Anmeldung
- Änderung
- Abmeldung

U S E R - I D

Bei Anmeldung
nicht ausfüllen

Inst. Nr. Name des Instituts / der Institution

Zuname Titel Vorname Tel. des Antragstellers

Kurzbeschreibung des Projekts / Lehrveranstaltung

Passwort(5-8 Zeichen) Ablaufdatum Anzahl(nur f. Praktika)

Bitte jeweils nur eine Angabe ankreuzen			
Benutzungszweck:	<input type="checkbox"/> Praktikum	<input type="checkbox"/> Höh. Prakt.	<input type="checkbox"/> Diplomarbeit
	<input type="checkbox"/> Dissertation	<input type="checkbox"/> Forschung	<input type="checkbox"/> Datenbank
	<input type="checkbox"/> Verwaltung	<input type="checkbox"/> (*)	
Massenspeicher: (A-MINIDISK)	<input type="checkbox"/> 1 Cyl {500KB}	<input type="checkbox"/> 2 Cyl {1MB}	<input type="checkbox"/> 3 Cyl {1.5MB}
	<input type="checkbox"/> 5 Cyl {2.5MB}	<input type="checkbox"/> (*)	
Rechenzeit:	<input type="checkbox"/> Praktikum	<input type="checkbox"/> Standard	<input type="checkbox"/> Produktion
Hauptspeicher:	<input type="checkbox"/> Standard (2M)	<input type="checkbox"/> Erweitert(4M)	<input type="checkbox"/> Großpr. (8M)
	<input type="checkbox"/> M -	<input type="checkbox"/> M (*)	
Weitere Minidisks:	_____		(*)
Optionen:	_____		(*)
(*) Nach persönlicher oder tel. Rücksprache vereinbart			

=====
Die Betriebsmittel und Einrichtungen des EDV-Zentrums sind unter Einhaltung der Benutzerordnung zu verwenden. Bei Verarbeitung personenbezogener Daten (im Sinne des Datenschutzgesetzes) ist das EDV-Zentrum diesbezüglich zu informieren.

Unterschrift: Vorstand od.
Kontaktperson

Stempel

Datum

Unterschrift: Antragssteller

=====
Befürwortet vom EDV-Zentrum der(s)

Datum

Stempel

Leiter d. EDV - Zentrum

=====
Eingelangt:

Erledigt:

Allgemeine Hinweise:

=====

Bitte geben Sie bei einer Anmeldung Ihre (private) Telefonnummer an, damit wir Sie verständigen können, falls Rückfragen notwendig sind. Bei Änderungen geben Sie bitte nur Ihre alte User-ID, Ihre Institutsnummer und den Institutsnamen, sowie die Angaben, die Sie geändert haben wollen, an. Falls Sie mit den vorgegebenen Standardwerten nicht das Auslangen finden, bitten wir um eine persönliche Vorsprache, um mit Ihnen eine für Sie passende virtuelle Maschine zusammenstellen zu können. Das Ansuchen kann nur dann positiv erledigt werden, wenn es vom Vorstand des Instituts oder seinem Vertreter in EDV-Angelegenheiten (Kontaktperson zum EDV-Zentrum) unterschrieben ist. Das Ansuchen können Sie per Post an uns senden oder im Sekretariat oder Programmberatung abgeben. Für eine persönliche Beratung in Sache Betriebsmittel steht Ihnen

Hr. Hurka, Zimmer 50 Telefon: 43 61 11/23 DW

während seiner Programmberatung oder Sprechstunde oder nach telephonischer Vereinbarung zur Verfügung.

Hinweise fuer Praktika:

=====

Fuer Praktika ist ein Verzeichnis der Teilnehmer anzuschliessen. Um eine User-ID fuer den Praktikumsleiter (andere Werte) ist getrennt anzusuchen, bei Großpraktika wird um Vorsprache gebeten.

=====

Ich möchte Informationen des EDV-Zentrums an meine Privatadresse:

Zuname Vorname _____

Straße _____

Plz. Ort _____

=====

Weitere Angaben zur Ausstattung Ihrer virtuellen Maschine:

Filezugriff am Numerischen Rechner

Wenn der Numerische Rechner NAS AS/9160 im Laufe des August 1986 den Probebetrieb für die Benutzer aufnimmt, stehen zunächst keine alten Benutzerdateien direkt am Rechner zur Verfügung. Das IEZ ist jedoch bemüht, allen NR-Benutzern den Zugang zu ihren alten Datenbeständen, die sich auf den CYBER-Anlagen befunden haben, so einfach und bequem wie möglich zu gestalten. Dabei ergeben sich drei Wege, die auch in Kombinationen beschritten werden können:

- Fileverbund mit RSCS und/oder TIELINE
- Zugriff auf die NOS1-Archive
- Erstellen von Bändern im EBCDIC-Code mit IBM-Standard-Label

In der Folge werden diese drei Wege im einzelnen beschrieben, sodaß jeder Benutzer die für ihn günstige Variante feststellen kann, z.B. für einen UNI-Benutzer Laden der archivierten NOS 1-Dateien an der IBM 4341 und anschließendes Übertragen an den NAS-Rechner mit RSCS, für einen TU-Benutzer Übertragen der NOS 1-Dateien mit TIELINE an die IBM 4341, solange die CYBER 730 noch in Betrieb ist, nach Installation des NAS-Rechners Rückübertragung mit RSCS an den Numerischen Rechner.

Von den drei genannten Möglichkeiten wird der Zugriff auf die NOS 1-Archive voraussichtlich Ende 1987 eingestellt, während die beiden anderen als Dauereinrichtung erhalten bleiben.

1. Fileverbund mit RSCS und/oder TIELINE

Zur Übertragung von Dateien zwischen Systemen mit dem Betriebssystem VM/CMS steht das Produkt RSCS ("Remote Spooling Communications Subsystem Networking") zur Verfügung. Das gilt insbesondere für den NR ("Numerischen Rechner"), der im RSCS-Netzwerk die Knotenidentifikation AWIEZ11 erhält, und für den UNI-Rechner IBM 4341 mit der Knotenidentifikation AWIUNI11, welche bei Betriebsaufnahme der IBM 3083 auf diese übergeht. An der CYBER 180-860 der TU wird das Produkt NJEF ("Network Job Entry Facility") als Gegenstück zu RSCS vorhanden sein.

Zum Senden eines Files vom UNI-Rechner zum NR steht unter CMS das Kommando

```
SENDFILE fn ft fm TO userid AT AWIEZ11
```

zur Verfügung, wobei

fn ft fm	der Filename/Filetyp/Filemode des
	zu übertragenden Files,
userid	die Benutzeridentifikation am NR und
AWIEZ11	die Knotenidentifikation des NR ist.

Das übertragene File wird am NR im virtuellen Reader abgelegt und kann mit den Kommandos *RECEIVE* oder *RDRLIST*, welches menügesteuert arbeitet, auf die eigene Minidisk gebracht werden.

Da die Knoten AWIUNI11 und AWIIEZ11 an das EARN ("European Academic Research Network") angeschlossen sind bzw. werden, funktioniert der oben beschriebene Mechanismus auch mit allen an EARN angeschlossenen Rechnern in Europa bzw. mit BITNET in Übersee. Darüberhinaus bestehen die Services Submit von Jobs an Batch-Maschinen und Übertragen von Meldungen.

Zur Übertragung von Files an den UNI-Umstellungsrechner IBM 4341 steht schon jetzt unter NOS1 auf der CYBER 730 A-G und der CYBER 720 A-U die Prozedur PUTFN zur Verfügung, mit welcher zwischen TIELINE und RSCS eine Verbindung hergestellt wird.

PUTFN, fn, TO=userid, AT=nodeid.

fn	Name eines lokalen, indirekten oder direkten Files unter NOS1
userid	Benutzeridentifikation unter VM/CMS
nodeid	Knotenidentifikation (Default: AWIUNI11)

Das zu übertragende File muß ein Textfile im Displaycode sein. EOR und EOF innerhalb des Files werden entfernt. Zeilen, die mehr als 80 Spalten enthalten, werden abgeschnitten.

An der IBM 4341 unter VM/CMS kann das File dann wieder mit *RECEIVE* oder *RDRLIST* auf die eigene Minidisk kopiert werden, wobei Filename/Filetyp/Filemode für VM/CMS angegeben werden muß. Selbstverständlich kann PUTFN auch zum Senden von Files an EARN-Rechner verwendet werden, wenn AT=nodeid entsprechend gesetzt wird (z.B. AT=DDAGMD11 für die Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung in Darmstadt).

2. Zugriff auf die NOS1-Archive

Auf archivierte NOS1-Dateien kann mit der Prozedur CDCARC von VM/CMS aus zugegriffen werden. Es muß sich dabei um Textfiles im Displaycode mit einer maximalen Recordlänge von 80 Zeichen handeln (BT=C, RT=Z, MRL=80). Diese Dateien werden unter VM/CMS auf RECFM FB und LRECL 80 konvertiert.

Mit der Prozedur CDCARC kann unter VM/CMS sowohl ein Archiv-Listing (LIST-Request) als auch eine CDC-Datei (GET-Request) angefordert werden. Folgende Angaben werden von der Prozedur erfragt: NOS1-Usernummer, NOS1-Userpasswort, Art des Katalogs (UI oder UN), für einen GET-Request schließlich Filename und Cycle. Die übernommenen Files werden unter VM/CMS im virtuellen Reader zur Verfügung gestellt und können mit *RECEIVE* oder *RDRLIST* auf die eigene Minidisk geladen werden.

Eine erweiterte Version von CDCARC ist in Vorbereitung, weitere Information im UNI-Info Nr. 6.

Am Umstellungsrechner IBM 4341 steht die Prozedur CDCARC derzeit schon zur Verfügung, und es kann auf das Archiv der CYBER 720 A-U jeweils vom Stand des letzten Samstags zugegriffen werden. Nach Beendigung des NOS1-Betriebs werden alle permanenten Dateien der CYBER 720 an der AU ins Archiv des UNI-Rechners übernommen und stehen an der IBM 4341 und später an der IBM 3083 zur Verfügung. Die Dateien der CYBER 730 an der AG werden ins Archiv des NR übernommen und stehen an der NAS AS/9160 zur Verfügung. Mit RSCS ist dann auch der wechselweise Zugriff möglich.

Achtung: Auf NOS2-Dateien und das NOS2-Archiv kann von einem VM/CMS-System erst nach Betriebsbeginn der CYBER 180-860 Anfang September zugegriffen werden !

3. Bänder mit IBM-Standard-Label

3.1. Verarbeitung von Bändern unter VM

Um ein Magnetband unter VM/CMS problemlos verarbeiten zu können, muß das Band im EBCDIC-Code beschrieben sein. An der Umstellungsanlage IBM 4341 können derzeit nur Bänder mit einer Schreibdichte von 6250 bpi gelesen werden (D=GE unter NOS). Am NR werden die Schreibdichten 1600 bpi (D=PE) und 6250 bpi (D=GE) möglich sein. Das IBM-Betriebssystem erkennt ein Band nur dann als "gelabelt", wenn es mit einem IBM-Standard-Label versehen ist. Das bedeutet, daß ein HDR2-Label vorhanden ist, der Informationen über Record- und Blockstruktur der Banddaten enthält. Nur unter diesen Bedingungen sind voller Datenschutz und Datensicherheit für das Band gegeben.

Um ein solches vollkommen normgerechtes IBM-Band unter NOS erzeugen zu können, wurde die Prozedur COPYLB2 unter UN=SOFTWARE auf der CYBER 730 A-G und der CYBER 720 A-U zur Verfügung gestellt. COPYLB2 kopiert ein Textfile von Platte auf Band, wobei ein File mit fixem Blockungsfaktor (RT=F, BT=K) im EBCDIC-Code mit korrekter HDR2-Information entsteht. Beschreibungen der Prozedur sind in den Programmberatungen der EDV-Zentren (TU und UNI Wien) erhältlich.

3.2. Organisatorisches über Fremdbänder

Alle Bänder, die für den Datenaustausch zwischen den Anlagen Verwendung finden, fallen unter die Kategorie "Fremdbänder". RZ-eigene Bänder können grundsätzlich nur auf einer Anlage verarbeitet werden, also auch nicht gleichzeitig auf der CDC- und NAS-Anlage in der Gußhausstraße.

Fremdbänder, die nur an der CDC-Anlage verwendet werden sollen, werden wie bisher dem Operating übergeben. Fremdbänder, die an der NAS-Anlage oder an NAS- und CDC-Anlage verarbeitet werden sollen, müssen erst am NR in das Bandverwaltungssystem eingetragen werden. Die Absicht, Fremdbänder an beiden Anlagen zu verwenden, ist aus Datenschutzgründen bei der Übergabe durch eine Unterschrift zu bestätigen.

Wir weisen darauf hin, daß Bänder, die an der CDC-Anlage mit COPYLB2 erstellt wurden, am NR als "gelabelte" Bänder erkannt werden. Bänder, die mit der NOS-Anweisung LABEL beschrieben wurden, können unter VM/CMS nicht wie "gelabelte" Bänder verarbeitet werden. Bänder, die unter VM/CMS mit IBM-Standard-Label beschrieben wurden, werden von beiden Systemen als "gelabelt" angesehen !

Helmut MASTAL

ANSUCHEN		
um Betriebsmittel am Interuniversitären EDV-Zentrum Wien		
<input type="radio"/> Numerischer Rechner (NR) <input type="radio"/> Datenbankrechner (DB)	<input type="radio"/> Anmeldung <input type="radio"/> Änderung <input type="radio"/> Abmeldung	Projekt-ID <hr/> Bei Anmeldung nicht ausfüllen

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Inst.Nr. _____ Name des Instituts/der Institution _____

Zuname _____ Titel _____ Vorname _____ Tel. des Projektleiters _____

Kurzbezeichnung des Projekts _____

Beantragte Betriebsmittel (nur auszufüllen für NR)

Summe der Rechenzeiten für alle USER-IDs dieses Projekts:

Rechenzeit insgesamt (in Std.): _____

Rechenzeit pro Monat (in Std.): _____

CPU-Typ: _____

Max.Hauptspeicher und Massenspeicher werden je USER-ID vergeben. Bitte füllen Sie pro beantragter USER-ID ein Beiblatt aus.

Anzahl der beantragten USER-IDs

Die Betriebsmittel und Einrichtungen des IEZ sind unter Einhaltung der Benutzerordnung zu verwenden. Bei Verarbeitung personenbezogener Daten (im Sinne des Datenschutzgesetzes) ist das IEZ und im Falle des Datenbankrechners auch das LEZ-UNI diesbezüglich zu informieren.

Unterschrift: Projektleiter

Datum

Stempel

Unterschrift: Vorstand

Stellungnahme des Lokalen EDV-Zentrums
 der(des).....

Datum

Stempel

Leiter des EDV-Zentrums

Projektbeschreibung

Vorraussichtliche Dauer des Projekts:

Mitarbeiter, die mit der EDV-mäßigen Bearbeitung beschäftigt sind:

Inhalt:

EDV-Methoden (benötigte Software, Literaturangaben):

Erläuterungen

Das Ansuchen wurde so konzipiert, daß die Angaben über die beantragten Betriebsmittel für den NR (NAS 9160) entsprechend dem Betriebssystem VM/CMS erfolgen. Falls Sie keine VM-Erfahrung haben, aber den voraussichtlichen Verbrauch an einem anderen Rechner abschätzen können, tragen Sie diese Werte in das Ansuchen ein. Vergessen Sie nicht, den Typ (Modell) des Bezugs-Computers anzugeben.

Für Anträge um Betriebsmittel am DB (IBM 3083 am EDV-Zentrum der Universität Wien) ist ein IEZ-Ansuchen ohne Angabe der beantragten Betriebsmittel zu stellen, dem ein ausgefülltes Ansuchen um eine USER-ID (eines pro USER-ID) am EDV-Zentrum der Universität Wien beizulegen ist.

Zusätzlich zu den obigen Informationen benötigt das IEZ auch noch eine kurze Beschreibung Ihres fachlichen Werdegangs und eventuell eine Liste Ihrer Publikationen.

USER-ID	BEIBLATT ZUM ANSUCHEN um Betriebsmittel am Interuniversitären EDV-Zentrum	Projekt-ID
Bei Anmeldung nicht ausfüllen		Bei Anmeldung nicht ausfüllen

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Zuname	Titel	Vorname	Tel. des Bearbeiters
--------	-------	---------	----------------------

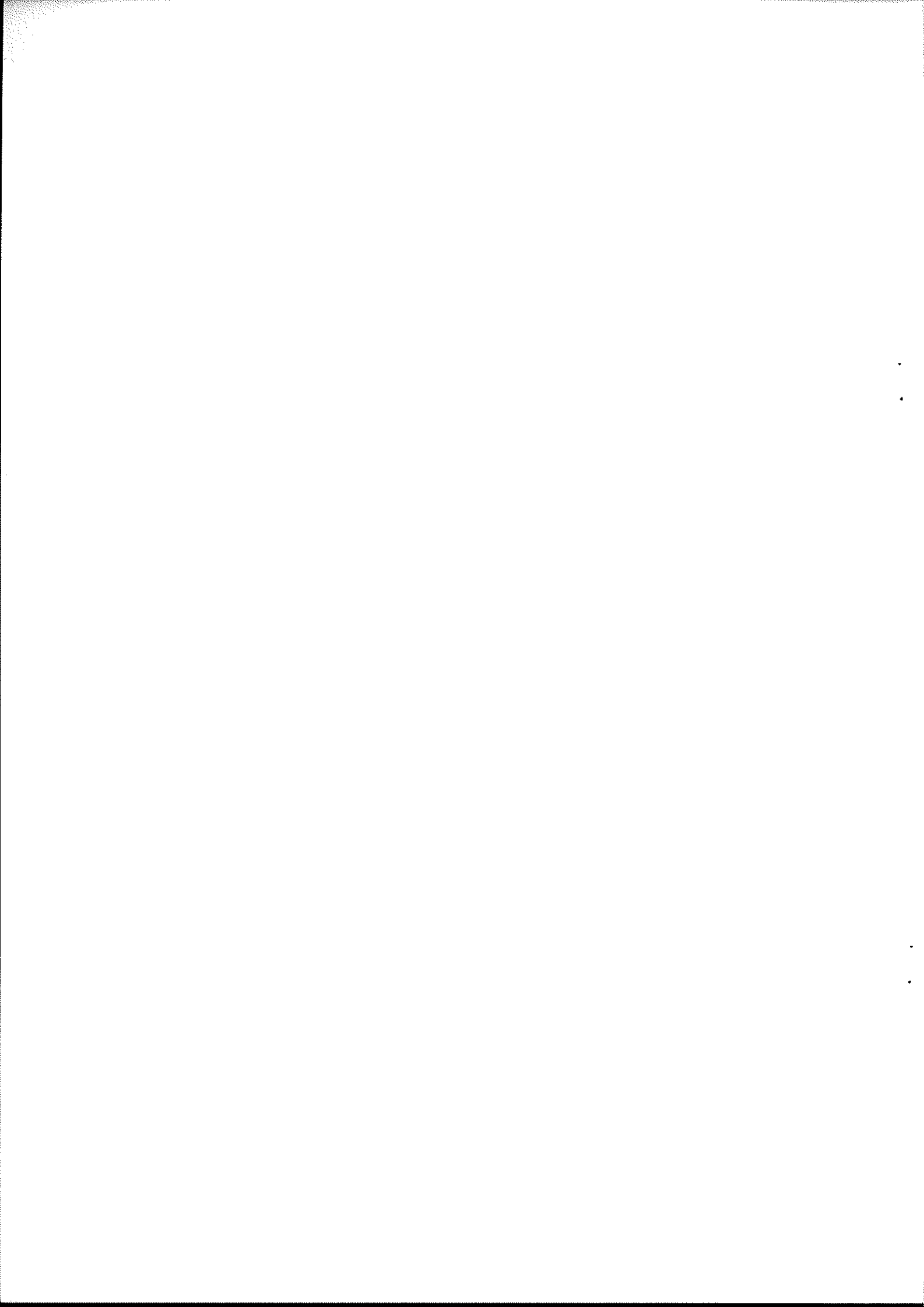
Kurzbezeichnung des Projekts

max. Hauptspeicher (2MB) (4MB) (8MB) (16MB)

Massenspeicher: 2 Zyl. 5 Zyl. 10 Zyl. 20 Zyl. Zyl.
 (1MB) (2.5MB) (5MB) (10MB) ()

A-Minidisk:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B-Minidisk:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Weitere:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Unterschrift des Projektleiters



An wen wende ich mich ?

	Name	Tel.: 5601/Klappe
Leiter:	Dr. Walter Grafendorfer	3688
Sekretariat:	Christine Hassa	3688
Hardware:	<i>Rechenanlagen, Anschlüsse und Datenfernübertragungseinrichtungen</i>	
	Ing. Peter Berger	3685
	Ing. Josef Beiglböck	3730
Software:	<i>Kommunikation</i>	
	Dipl. Ing. Helmut Mastal	3689
	Helmut Schwayer	3689
	<i>Anwendersoftware, Betriebssystem und Benutzerberatung</i>	
	Dr. Willy Weisz	3690
	Mag. Jaroslav Sadvsky	3690
	Andreas Blaha	3687
Produktion:	<i>EDV-Organisation</i>	
	Anton Roza	3684
	Günther Vollmann	3684
	<i>Operating</i>	
	Johann Pfennig	3683
	Werner Altfahrt	3683
	Franz Karl Paty	3683
	Elisabeth Schmid-Schörg	3683
	Werner Weiss	3683
Benutzerkontakte:	Herta Spielmann	3687

Interuniversitäres EDV-Zentrum Wien

P.b.b.

Gußhausstraße 27-29 / 5.Stock
A-1040 Wien

das
EDV-Zentrum der TU Wien
Abt. Hybridrechenanlage
*** Im Hause ***